

Reutlinger General-Anzeiger

Montag, 25. April 2011

PFULLINGEN / ENINGEN / LICHTENSTEIN

31.03.2010 - 04:10 Uhr

SCHREINERINNUNG - Olfert Alter zum neuen Obermeister gewählt. Informationen über Gesundheitsfragen

Fortbildung steht hoch im Kurs

PFULLINGEN/REUTLINGEN. Im Mittelpunkt der Hauptversammlung der Schreiner-Innung des Kreises Reutlingen standen die Neuwahlen des Vorstandes. Dabei wurde der Walddorfhäslacher Olfert Alter zum neuen Obermeister gewählt. Sein Vorgänger, Kurt Ruf (Reutlingen), wird Ehrenobermeister der Innung. »Im Schreinerhandwerk ist die Ausbildungsleistung nach wie vor hoch«, schreibt die Innung in einem Presstext zur Versammlung. Im letzten Jahr war auch eine Aktion für Kinderherzen gestartet worden.

Die Mitglieder dankten in der Versammlung im Gasthof Südbahnhof in Pfullingen Kurt Ruf für seine Arbeit. Er stellte sich nach neun Jahren an der Spitze nicht mehr zur Wiederwahl. Bei den Neuwahlen wurden Jörg Schnizer (Hohenstein) und Tobias Roth (Grafenberg) zu Stellvertretern von Olfert Alter bestimmt. Dem Vorstand der Schreiner-Innung Kreis Reutlingen gehören wie bisher Walter Betz (Pfullingen), Andreas Holder (St. Johann), Uwe Serway (Dettingen), Martin Stokmaier (Hohenstein), Klaus Vöhringer (Engstingen) sowie Mark Weinhardt (Pliezhausen) an.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Hartmut Freudemann (Trochtelfingen) und Ingo Ruf (Reutlingen). Tobias Roth (Grafenberg) vertritt neben dem neu gewählten Obermeister die Schreiner bei der Kreishandwerkerschaft Reutlingen. Die Kasse der Innung wird wie bisher von Achim Eisele (Engstingen) und Ulrich Schmid (Pfronstetten) geprüft.

»Das Schreinerhandwerk ist weiterhin ein sehr beliebtes Handwerk«, schreibt die Innung und verweist in diesem Zusammenhang auf die hohe Anzahl der Auszubildenden und der Meisteranwärter. Zahlen nennt sie in ihrem Presstext nicht. Trotz eines schwierigen Marktumfeldes sei die Ausbildungsbereitschaft bei den Schreinereien nach wie vor sehr hoch; sie lägen, was die Zahl der Auszubildenden angehe, mit an der Spitze im Handwerk. Hoch sei auch die Bereitschaft zur Fortbildung: Derzeit besuchten über zwanzig junge Gesellen den Meistervorbereitungskurs.

In der Versammlung wurde eine neue Berufskleidung vorgestellt. Landesweit treten die

Schreiner im gleichen »Outfit« auf.

Andrea Dieth, von der IKK Regionaldirektion, informierte über aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen und der Geschäftsführer der Reutlinger Kreishandwerkerschaft, Ewald Heinzelmann, über Aktuelles in der Geschäftsstelle. Darüber hinaus legte er die Jahresrechnung 2009 sowie den Haushaltsplan 2010 vor. Beide wurden ohne Beanstandung angenommen.

Für 25-jährige Treue zur Innung wurde die Schreinerei Heiner Mayer (Münsingen-Buttenhausen) geehrt. »Goldene Meisterbriefe« erhalten haben: Alfred König (Metzingen), Reinhold Lukaszewitz (Reutlingen), Helmut Ostertag (St. Johann), Siegfried Thüringer (Grafenberg) sowie Kurt Vöhringer (Engstingen). Geehrt wurde weiter Walter Ott (Wannweil) für seine über 20-jährige Tätigkeit im Vorstand, hiervon viele Jahre als Schriftführer. Er stellte sich nicht mehr zur Wahl. (ebo)

**Reutlinger
General-Anzeiger**